

Schöne Teilnehmerzahl bei der Rundwanderung „Zielfinger Seen“, am Sonntag, den 14. Januar 2018

Da es für die ursprünglich geplante Schneeschuhwanderung an diesem Tag so gar keinen Schnee gab, griff Wanderführer Bodo Erath auf das nicht minder attraktive Alternativprogramm zurück.

So war die Krauchenwieser Seenplatte, auch Oberschwäbische Seenplatte genannt, bei Zielfingen das Ziel der insgesamt 22 Teilnehmer umfassenden Wandergruppe.

Diese Seenlandschaft ist durch den Kiesabbau entstanden und liegt im Naturpark Obere Donau zwischen Krauchenwies und Zielfingen. Zu ihnen gehört, neben dem bekannten Badeseesüdsee 3, auch der Vogelsee - ein Naturschutzgebiet. Trotz der winterlichen Witterung konnten dort diverse Vogelarten wie z.B. Kormorane, Stockenten und Graureiher ausgemacht werden. Auch Biberspuren waren zu finden, vom Biber selbst fehlte aber jede Spur!

Nach der gemütlichen Umwanderung der Seen, bei der es unterwegs Erläuterungen vom Wanderführer gab, kehrte man zu einem unplanmäßig kurzen Stopp in das Restaurant Südsee 3 ein.

Die tatsächliche Abschlusseinkehr setzte man dann im Gasthaus Krone, bei gewohnt guten Service fort.



Gut gelaunt am Zielfinger See

Ingrid Erath, Schriftführerin